

Auditive Wahrnehmungsstörung / Schüler kommt nicht hinterher...

Beitrag von „rotherstein“ vom 26. September 2011 21:01

Das hört sich eher nach einer Aufmerksamkeits- oder Konzentrationstörung an. Das schnelle Erlernen der Laute und des Leselernprozesses passt nicht zum Symptombild. Diese Kinder haben oft Probleme Laute zu diskriminieren, haben keine phonologische Bewusstheit, können sich keine Reime merken, Verstehen Anweisungen nicht, haben Probleme beim Richtungshören usw. Eine ruhige Umgebung allein führt hier nicht zum Erfolg.

Schau mal hier rein:

<http://www.schure.de/schools/gs/svbl0601.htm>

Vielleicht sollte man nochmal eine intensive Diagnostik durchführen lassen. Hier gibt es Adressen:

http://www.dgpp.de/Service/index_Service.htm

Vielleicht sollte man dieses Kind auf das Vorliegen eines ADHS Syndroms untersuchen lassen. Hier sind die Symptome ganz gut zusammen gefasst:

<http://www.adhs.de/1sympt.html>

Eine andere Möglichkeit wäre noch im Rahmen von Beratungsgesprächen von einem Sonderschullehrer einer Sprachheilschule untersuchen zu lassen oder evtl. ein AO-SF einzuleiten, um einen Förderbedarf feststellen zu lassen oder auszuschließen. (Noch gibt es in NRW die Möglichkeit) Im Falle einer Feststellung würdest du Unterstützung vom Sonderschulkollegen erhalten (wenn die Ressourcen gegeben sind. Wie es in Rheinland-Pfalz ist, weiß ich nicht. In einigen Bundesländern ist man schon auf dem Weg die Feststellungsverfahren aufzuheben.

Eine schwierige Aufgaben hast du da zu bewältigen. Viel Kraft 🍊